

KN SERVICE

Ein Unternehmen schreibt Erfolgsgeschichte

Ultradent Products Inc., USA, gehört nun schon seit über 25 Jahren zum festen Bestandteil der Dentalbranche. Das Erfolgsrezept ist die kontinuierliche Suche nach einzigartigen und verbesserten Produkten – ein Grundsatz, für dessen Umsetzung der Firmengründer Dan Fischer den Grundstein legte

Es war einmal ein junger Zahnarzt an einer Universität, der war unzufrieden mit der Qualität seiner prothetischen Arbeiten – und er begann zu forschen und zu entwickeln...

So begann der Weg des Dan Fischer Mitte der 70er Jahre an der Universität Loma Linda, Kalifornien. Im April 1979 gründete er sein Unternehmen, Ultradent Products. Heute ist UP, wie der Firmenname oft abgekürzt wird, eine der innovativsten und am schnellsten wachsenden Firmen in der Dentalwelt. Über 600 Mitarbeiter entwickeln und produzieren pfiffige Produkte für die minimalinvasive Zahnheilkunde, die Welt-

geltung haben: z. B. die Tissue Management Methode mit ViscoStat und Ultrapak,

das Ätzgel UltraEtch und das umfangreiche Opalescence-Konzept für die

Zahnaufhellung. Neu hinzu kamen seit 2003 Produkte für die kieferorthopädische Behandlung und 2004 Knochenersatzmaterialien.

Der eigentliche Erfolgsfaktor von Ultradent Products ist, dass sich die Philosophie, einzigartige Produkte zu entwickeln und herzustellen, mit der Persönlichkeit des Zahnarztes Dan Fischers paart.

„The Syringe People“ heißt das Unternehmen bei den amerikanischen Zahnärzten, weil wirklich alles (Denkbare) in Spritzen konfektioniert und mittels feinsten Ansätzen und Bürstchen auch an schwer zugänglichen Stellen appliziert werden kann.



Unternehmensgründer Dan Fischer.

zeigt sich, dass die Nähe zum Kunden weiter vertieft und ausgebaut wird. Bei der Erschließung neuer Produktsegmente, z. B. im Bereich der Kieferorthopädie, werden Kunden nicht nur durch eigene Mitarbeiter persönlich und qualifiziert beraten, sondern es wird auch der Fachhandel, der UP-Produkte vertreibt, durch entsprechende Kurse optimal geschult und in seinen Beratungstätigkeiten unterstützt. **KN**



Die Unternehmenswurzeln immer im Blick: Der Messestand von Ultradent Products auf der IDS 2005.

Mit der ihm eigenen Begeisterungsfähigkeit sieht man Dan Fischer auch heute noch auf vielen Dentalausstellungen am UP-Messestand, wie zum Beispiel in diesem Jahr auf der IDS.

Im September 2003 wurde die erste Tochtergesellschaft von Ultradent Products, die UP Dental GmbH, in Köln gegründet. Hier

KN Adresse

UP Dental GmbH
Ultradent Products, USA
Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 0 22 03/35 92-0
Fax: 0 22 03/35 92 22
E-Mail: info@updental.de
www.updental.de

Ein Jubiläum der Geschichte und Zukunft

Unter dem Motto „Tradition und Fortschritt“ lädt der „Freunde und Förderer der Zahnmedizin e.V.“ im Juni zur Festveranstaltung 50 Jahre Grundsteinlegung Zahnklinik Aßmannshauer Straße nach Berlin ein.

Am 4. Juni 1955 wurde schon einmal gefeiert: Damals legte der regierende Bürgermeister Reuter in der Aßmannshauer Straße den Grundstein für die neu zu errichtende Zahnklinik der Freien Universität. Das wurde nötig, weil die Anzahl der Studenten im damaligen West-Berlin ständig stieg und die bis dahin genutzten Räumlichkeiten nicht mehr ausreichten. Es entstand die modernste Zahnklinik Deutschlands.

Inzwischen hat die Zahnklinik der Freien Universität einige Höhen und Tiefen und immer wieder auch die Schließungsabsichten überstanden. Verloren hat sie bisher nur ihren Namen: Die Zahnklinik gehört jetzt zur Charité Universitätsmedizin Berlin und heißt amtlich: „Centrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Charité“.

Die Zusammenlegung der Medizin und damit auch der Zahnmedizin unter dem Dach der Charité bringt erneute Unruhe in die universitäre Zahnheilkunde in der Stadt: Zwar bleibt den Mitarbeitern und Studenten an der

Wilmersdorfer Zahnklinik das Haus in der Aßmannshauer Straße erhalten, gerückt werden muss aber auch hier: Die Kollegen und Kommilitonen aus dem Standort an der Föhler Straße („Nord“) müssen bis zum Jahr 2008 sowohl Manpower als auch Technik in den „Sü-



Das heutige Centrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Charité.

den“, an die Aßmannshauer Straße verlegt haben. „Trotz all dieser Umstände – oder auch gerade wegen der ganzen Veränderungen – wollen wir das Jubiläum der Grundsteinlegung feiern“, sagt Prof. Dr. Wolfgang W. Freesmeyer, Vorsitzender der „Freunde und Förderer der Zahnmedizin e.V.“. „Es ist ein bemerkenswertes Jubiläum, weil es so viel Geschichte transportiert, aber auch Zukunft erkennen lässt. Wir haben die Veranstaltung deshalb unter das Motto ‚Tradi-

tion und Fortschritt‘ gestellt.“ Ausrichter der Feier, die im Rahmen des traditionellen Wilmersdorfer Symposiums stattfindet, ist der 1994 gegründete Verein „Freunde und Förderer der Zahnmedizin e.V.“. Die Umfirmierung des früheren Fördervereins der FU-Zahnklinik zu diesem Namen war ebenfalls ein politischer Akt: Zu dieser Zeit wurde die FU-„Nordklinik“ von der „Südklinik“ in der Aßmannshauer Straße getrennt und der HU zugeschlagen – unter hartnäckiger Diskussion, ob der Standort „Süd“ nicht komplett geschlossen werden sollte. Er hat diese Diskussion überstanden und wird nun Heimstätte der gesamten Zahnmedizin in Berlin, die in der Aßmannshauer Straße demnächst das Zusammenrücken realisieren muss.

Ehrengäste: Erstsemester der Zahnklinik Aßmannshauer gesucht

Neben den politischen Ehrengästen, darunter der Präsident der Bundeszahnärztekammer, Dr. Dr. Jürgen Weitkamp und Eberhard Dieppen, langjähriger Regierender Bürgermeister der Stadt Berlin werden spezielle Ehrengäste erwartet: Erstsemester an der damals

semester: „Auch hiermit wollen wir uns sowohl der Tradition als auch dem Fortschritt zuwenden“, so Prof. Freesmeyer. „Wir haben in der Vergangenheit viel geleistet – und wir haben noch einiges vor. Auch das wird bei der Festveranstaltung deutlich werden.“ Verbunden sei die Festveranstaltung mit einem Gar-

tenfest, das sicher zu vielen interessanten Kontakten Anlass bieten wird. **KN**

KN KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN

Veranstaltungsdaten:
Samstag, 4. Juni 2005, 14 – 18 Uhr, Zahnklinik der Charité, Aßmannshauer Straße 4–6, 14197 Berlin
Schriftliche Anmeldungen über das Philipp-Pfaff-Institut unter gleicher Adresse:
Kennwort: 50 Jahre Grundsteinlegung

KN Kleinanzeigen

KN -Gelegenheits- und Stellenmarkt

Senden oder faxen Sie diesen Coupon an:
Oemus Media AG • Holbeinstr. 29 • 04229 Leipzig
Fax 03 41/4 84 74-2 90 • E-Mail: reichardt@oemus-media.de

Auftraggeber: _____
Firma _____
Name _____
Straße _____
Land/PLZ/Ort _____
Telefon/Fax (für eventuelle Rückfragen) _____
Datum, Unterschrift _____

Ihr Anzeigentext

Anzeigenformate und Preise
Gewerbliche Anzeigen € 2,00/mm
Stellengesuche nur € 1,00/mm

Beispiel für gewerbliche Anzeigen
Format 1/32 1/16
Höhe x Breite 45 x 45 mm 94 x 45 mm
Preis € 90,00* € 180,00*
* zzgl. gesetzl. MwSt.

nächster Erscheinungstermin: 24. Juni 2005 **Anzeigenschluss: 10. Juni 2005**

KN Veranstaltungen Juni 2005

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
4.06.2005	Berlin	Mein Tag braucht 36 Stunden! Referentin: Heike Hermann	dental line Fr. Droste, Tel.: 0 54 05/92 94-0
10./11.06.2005	Berlin	Management und Therapie verlagterter Zähne und insbesondere Eckzähne Referent: Priv.-Doz. Dr., DMD, DDS Nezar Watted	Dentaurum Fr. Braun, Tel.: 0 72 31/80 34 70
18.06.2005	Düsseldorf	Mini-Implantate in der Kieferorthopädie: Indikationen, Konzepte und Risiken Referenten: OA Dr. Benedict Wilmes und Prof. Dr. Dieter Drescher	Poliklinik für Kieferorthopädie, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Tel.: 02 11/8 11 81 60